

Fachgruppe Intelligentes Wohnen



www.intelligentes
wohnen.com



Die Branchen-übergreifende Plattform
für Intelligentes Wohnen in der Schweiz

Eine Fachgruppe der
Gebäude Netzwerk Initiative



www.g-n-i.ch

www.intelligenteswohnen.com



www.intelligentes
wohnen.com

Intelligentes Wohnen

Intelligentes Wohnen als Trend für eine zukunftsgerechte Ausrüstung des Wohnraumes etabliert sich immer mehr. Die intelligente Vernetzung von Multimediatechnik und Haussteuerung und die Möglichkeiten des Internets, haben die technischen Anforderungen an den Wohnraum drastisch verändert.

Intelligentes Wohnen bezeichnet Lösungen im privaten Wohnbereich, bei denen Geräte und Systeme eingesetzt werden, die mehr Komfort, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Flexibilität und Sicherheit schaffen. Viele wollen auf den Fortschritt nicht mehr verzichten und investieren so in die Infrastruktur ihres Wohnraumes. Dazu gehört auch der Bereich Home-Entertainment mit Home-Cinema und Multiroom-Systemen, welcher ebenfalls zu einem wichtigen Bestandteil im Umfeld des Intelligenten Wohnens geworden ist.

Intelligentes Wohnen und somit die Vernetzung der Haustechnik setzen in der Regel Bussysteme voraus, auf denen die Vernetzung im Gebäude aufbaut. Erst ein solches System ermöglicht, dass die sonst unabhängig funktionierenden Gewerke (Beleuchtung, Beschattung, Heizung, Sicherheitssysteme, Haushaltgeräte, Multimedia usw.) in den Wohnräumen miteinander kommunizieren können.

Das Konzept

Die Leitungsführung für Medien, Kommunikation, Bussystem usw. erfolgt vom zentralen Verteiler im Keller über einen Versorgungsschacht zu den Etagen und von dort jeweils sternförmig mit entsprechenden Rohren oder Installationskanälen usw. bis zu Dosen in jeden Raum.

Definition Intelligentes Wohnen

Intelligentes Wohnen bezeichnet Lösungen im Wohnbereich, bei denen Geräte und Systeme eingesetzt werden, die mehr Komfort, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Flexibilität und Sicherheit schaffen.

Dies wird in erster Linie durch eine Vernetzung von

- Multimedia-Geräten (Audio/Video-Server usw.)
- Haussteuerung (Beleuchtung, Beschattung, Heizung usw.)
- Sicherheitsanlagen
- Elektrohaushaltsgeräten (Herd, Kühlschrank usw.) und
- mit Hilfe von Bussystemen (per Kabel, Powerline oder Funk) erreicht.

Grundausrüstung

Wer in einem vernetzten Haus wohnen möchte, sollte dies bereits bei der Planung berücksichtigen. Mit passiver Infrastruktur sind grosszügige Steigzonen, Leerrohre und Installationskanäle (z. B. im Boden) gemeint, die es erlauben, jeden Bereich in den Wohnräumen mit minimalem Installationsaufwand zu erschliessen. Die passive Ausrüstung ist somit vor allem auch auf den zukünftigen Bedarf ausgerichtet. Funkbasierte oder Powerline-basierte (über das 230V Stromnetz) Kommunikation ergänzt flexibel die Verkabelung und ist bei Nachrüstungen eine willkommene Alternative. Neue Anwendungen für Telekommunikation und Multimedia, neue Möglichkeiten in der Haus- und Gebäudesystemtechnik sowie das eigene Wohnumfeld entwickeln sich beinahe

täglich weiter. Mit einer passiven Ausrüstung und einer Multimedia-Verkabelung im Haus oder in der Wohnung kann sich somit die Infrastruktur den wechselnden Bedürfnissen der Bewohner anpassen. Eine Alarmanlage nachrüsten oder die Rollläden elektrifizieren, Geräte und Anwendungen vernetzen oder den TV-Anschluss in einer anderen Ecke des Wohnzimmers verlegen? Die Tochter braucht einen Multimedia-Anschluss im Zimmer und eines Tages wird das Kinderzimmer zum Büro umfunktioniert? Alles machbar mit der bereits installierten Multimedia-Verkabelung.



Wer ist die Fachgruppe Intelligentes Wohnen ?



www.intelligentes
wohnen.com

Nationale Plattform

Seit Sommer 2000 führt das GNI eine Fachgruppe Home Automation, die 2003 in FG Intelligentes Wohnen (FG IW) umbenannt wurde. Sie bildet eine branchenübergreifende Plattform für Technologien und Systemintegration im Vernetzten Wohnen und wirkt als Keimzelle für neue, integrale Marktangebote. Die Fachgruppe hat wesentliche Beiträge zu verschiedenen Veranstaltungen über dieses Thema geleistet, wie z.B. den ersten Home Electronic Kongress im Jahre 2000 in Zürich, einen zweiten im Jahr 2008 in Bern oder die erste Sonderschau Intelligentes Wohnen an der Messe Bauen & Modernisieren 2006 sowie in den nachfolgenden Jahren.



In Europa vernetzte Organisation

Der Begriff Intelligentes Wohnen wurde durch den ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie) eingeführt. Dort gibt es eine Initiative Intelligentes Wohnen, die mit Ihrer Website für vernetzte Lösungen wirbt. In Österreich ist die Initiative durch den Verein „Intelligentes Wohnen Austria“, in der Schweiz durch die Fachgruppe Intelligentes Wohnen im G-N-I (Gebäude-Netzwerk-Institut) vertreten. Der Begriff Intelligentes Haus wird vom Verband nicht mehr genutzt, da ja auch Wohnungen vernetzt sein können. „Intelligentes Wohnen“ wird inzwischen auch von der Wohnungswirtschaft und der Politik als fester Begriff verwendet.

Die Initiative zertifiziert Partner (Installateure, Planer u.a.), die bereits mehrere Wohnungen oder Häuser vernetzt haben und Intelligentes Wohnen realisiert haben. Die Partner haben sogenannte Referenzobjekte, bei denen sich Interessenten informieren können.

Informationspool für Medien

Die FG bietet interessierten Medien Grundlagen- und Projektbeiträge, zielgruppengerecht verfasst, an. Durch die Mitgliedschaft verschiedener Branchen in der FG IW ist diese zur führenden Plattform für diesen Zukunftsmarkt in der Schweiz geworden.



Projektteams erarbeiten Grundlagen

Die FG erarbeitet ihre Ziele in Projektgruppen. Dabei werden Themen aus dem Umfeld des Intelligenten Wohnen analysiert und behandelt und entsprechende Grundlagenpapiere erarbeitet. Im weiteren gehört eine umfassend Presse-Arbeit, sowie die Organisation von Messen und Sonderschauen dazu.



www.intelligenteswohnen.com

Haben Sie Interesse... aktiv am Geschehen Intelligentes Wohnen mitzuarbeiten?



Unsere Themen sind die Vernetzung und Ausrüstung des modernen und zeitgemässen Wohnraumes.

"Zusammenführen, was zusammen gehört" heisst das Motto!

- Gebäudesteuerung
- Home-Cinema
- Triple-Play
- Multi-Room
- Netzwerke
- Multimedia
- Sicherheit
- Audio
- Video
- ...

Durch die aktive Zusammenarbeit und Kommunikation zu anderen Verbänden und Hochschulen in der Schweiz, ist die Fachgruppe Intelligentes Wohnen die zentrale und neutrale Plattform in der Schweiz.

Die Fachgruppe Intelligentes Wohnen kooperiert mit folgenden Verbänden:

- VSRT
- VSEI
- eev
- suisstec
- ZVEI (Deutschland)
- Verein IW (Österreich)
- weitere

Mich interessiert eine Mitgliedschaft in der Fachgruppe Intelligentes Wohnen, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

Firma:

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

www:

Gebäude Netzwerk Initiative
 Fachgruppe Intelligentes Wohnen
 Postfach
 8045 Zürich
 Telefon +41 (0)43 244 99 67
 Fax +41 (0)43 244 99 68
 iw@g-n-i.ch

www.g-n-i.ch
www.intelligenteswohnen.com

Bei Interesse senden Sie das Formular per Fax an: 043 244 99 68. Wir nehmen dann umgehend Kontakt mit Ihnen auf.

Hier finden Sie auch eine Liste der aktuellen Partner in der Schweiz.